

Meikirch, 20. Mai 2021

An den Gemeinderat der
Einwohnergemeinde Meikirch
Wahlendorfstrasse 10
3045 Meikirch

Strategische Grundlagen 2040 – Legislatur 2021 – 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats

Der Gemeinderat Meikirch gibt der Bevölkerung und den Parteien der Gemeinde Meikirch die Möglichkeit, zum Entwurf der strategischen Grundlagen für die nächsten fast 20 Jahre und zu den Legislaturzielen 2021 – 2024 Stellung zu nehmen. Die SP Meikirch begrüsst dieses Vorgehen ausdrücklich und nimmt die Gelegenheit gerne wahr, sich zu dem vorliegenden Grundlagenpapier zu äussern. Die Stellungnahme ist an der Sektionsversammlung vom 18. Mai 2021 beraten und verabschiedet worden.

1. Allgemeines

Die SP Meikirch findet es richtig, dass sich das Handeln des Gemeinderats auf eine mittel- bis langfristige Vision abstützt und daraus langfristige Ziele formuliert, und auf dieser Grundlage konkrete Ziele für die aktuelle Legislatur gesetzt werden. Das gewählte Modell mit drei umfassenden Handlungsbereichen, die sich alle am Grundsatz der Nachhaltigkeit orientieren gefällt und erscheint für eine Gemeindeentwicklung zum Wohl der Bevölkerung vielversprechend. Allerdings wird auch mit diesem Modell die Krux der Zielerreichung in der Wahl und Ausgestaltung der einzelnen Massnahmen liegen.

Gleiches gilt wohl für das gewählte Motto «Meikirch – vielseitig und lebenswert» - schön formuliert, unverfänglich, aber auch wenig verbindlich. Gerade deshalb dürfte es für einen Grossteil der Bevölkerung die nötige Akzeptanz finden.

Gerne sähen wir als Vorspann zum Grundlagenpapier ein paar einleitende Sätze, welche die Vision und die Wahl des Mottos erläutern und darlegen, was der Gemeinderat unter dem weit gefassten Begriff *Nachhaltigkeit* versteht.

Es folgen nun unsere Anmerkungen zu den Zielen der drei Handlungsbereiche.

2. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

2.1 Langfristige Ziele:

Wir sind mit der Wahl der langfristigen Ziele einverstanden. Auch damit, dass die Gemeinde in Bereiche investieren soll, die zu einem späteren Zeitpunkt Einsparungen ermöglichen. Allerdings darf dabei das Wohl der Bevölkerung nicht ausser Acht gelassen werden. Es darf nicht allein deshalb investiert werden, um später sparen zu können.

Formulierungsvorschlag: «Die Gemeinde Meikirch investiert in Bereiche, welche zu einem späteren Zeitpunkt Einsparungen ermöglichen, **ohne das Wohl der Bevölkerung zu gefährden.**»

2.2. Legislaturziele:

Nicht nur der Steuerfuss soll im Rahmen vergleichbarer Gemeinden liegen, sondern auch die Gebühren, sowohl für Verwaltungsleistungen wie auch für Ver- und Entsorgung.

Formulierungsvorschlag: «Die Gemeinde ist finanziell gesund und der Steuerfuss **sowie die Gebühren sind** im Rahmen vergleichbarer Gemeinden».

Die Zusammenarbeit finden wir auch grundsätzlich wichtig. Sie soll aber nicht nur mit anderen Gemeinden, sondern generell, d. h. mit allen Akteuren im Wirkungs- und Einflussbereich der Gemeinde gefördert werden.

Formulierungsvorschlag: «Lokales und Regionales wird unterstützt und gestärkt. Hierfür wird die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden **und Akteuren sowie der Zivilgesellschaft** in der Region genutzt, gefördert und ausgebaut».

Zum letzten Punkt: Es ist zu beachten, dass dem Verhältnis *Bürger – Staat, resp. Gemeinde* in angemessener Form Rechnung getragen wird. Unsere Bürger sind zwar in einzelnen Bereichen *Kunden*, die als solche *professionell* und *bedürfnisgerecht bedient* werden sollen. Gleichzeitig sind sie aber mitbestimmender Teil des Staates und der Gemeinde und somit eher Partner als Kunde. Das erfordert Dialogbereitschaft auf beiden Seiten.

Formulierungsvorschlag: Als solche «Die Behördenstruktur Bürgerinnen und Bürger **werden [Verb wurde vergessen]** von der Verwaltung **zeitgerecht**, kompetent und kundenorientiert beraten. Projekte und Gesuche werden unter Berücksichtigung der Gesetze, Reglemente und den strategischen Zielen zeitnah behandelt und entschieden. **Wenn immer möglich ist ein partnerschaftliches Verhältnis mit Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen**».

3. Gesellschaftliche Solidarität

3.1 Langfristige Ziele:

Wir stimmen den formulierten langfristigen Zielen zu.

3.2 Legislaturziele:

Zur Kommunikationskultur: Es scheint uns zu allgemein formuliert, dass die Bevölkerung über *die Gemeinde* informiert sein soll. Vielmehr geht es doch darum, über die Tätigkeiten von Behörde und Verwaltung zu informieren.

Formulierungsvorschlag: «..... ist die Bevölkerung jederzeit bestens über die **Tätigkeiten von Behörden und Verwaltung in der** Gemeinde informiert».

Umsetzung von generationenbezogenen Projekten. Besteht hier mit dem *Die* nicht die Gefahr, dass nur die heute bekannten Projekte umgesetzt werden und in der Folge neue Projekte keine Realisierungschancen haben?

Formulierungsvorschlag: *Die* weglassen («**Generationenbezogene Projekte und Konzepte werden umgesetzt.**»)

Zur Zusammenarbeit in der Region: Warum nicht auch die lokale Zusammenarbeit einbeziehen?

Formulierungsvorschlag: «Durch eine gute **lokale und regionale** Zusammenarbeit **und die** Förderung und Wertschätzung von Freiwilligenarbeit werden die Ressourcen»

Zur Sicherheit der Bevölkerung: Wir sind sehr damit einverstanden, in diesem Bereich einen Schwerpunkt zu setzen, und zwar in allen Bereichen des Alltags, wo die Einwohner*innen Sicherheit brauchen. Wir sind aber auch der Meinung, dass der Umsetzung des bereits vorliegenden Verkehrssicherheitskonzept sehr hohe Priorität beigemessen werden soll.

Formulierungsvorschlag: **Für die Sicherheit der Bevölkerung werden in allen Bereichen des täglichen Lebens die nötigen Massnahmen getroffen. Das Verkehrssicherheitskonzept 2020 ist bis Ende der Legislaturperiode umgesetzt.**

4. Ökologische Verantwortung

4.1 Langfristige Ziele:

Wir begrüssen es sehr, dass der Gemeinderat der ökologischen Verantwortung grosses Gewicht beimisst und sind mit der Formulierung der langfristigen Ziele einverstanden.

4.2 Legislaturziele:

Zum Naherholungsraum: Erhalt und Stärkung des Naherholungsraums sind auch aus unserer Sicht sehr wichtig. In der Aufzählung der Zielbereiche fehlt aber der Wald als wichtiger Teil des Naherholungsraumes. Es ist uns bewusst, dass in diesem Bereich nur mit der Zustimmung und Mitarbeit der Waldbesitzer konkrete Massnahmen getroffen werden können. Trotzdem sollten Anstrengungen unternommen werden, z. B. durch Sensibilisierung, Information über Unterstützungsmöglichkeiten, usw.

Formulierungsvorschlag: «Der Naherholungsraum mit den gemeindeeigenen Gewässern, einheimischen Tieren, Insekten und Pflanzen wird **einschliesslich dem Wald** erhalten und aufgewertet»

«... bauliche Weiterentwicklung der **verbleibenden** landwirtschaftlichen Betriebe»

«**Verbleibend**» weglassen.

Zu den erneuerbaren Ressourcen: Die aktive Förderung ist sicher wichtig, vorab muss aber auch über die Möglichkeiten informiert werden, damit überhaupt Projekte entwickelt werden, welche dann von der Gemeinde auch gefördert werden sollen.

Formulierungsvorschlag: «Erneuerbare Ressourcen werden **bekannt gemacht und** aktiv gefördert.»

Wir sind uns bewusst, dass gerade durch den Kreditbeschluss zur Finanzierung der GEAK-Massnahmen ein wichtiger Schritt zu ökologischem Erhalt und Erneuerung gemacht wurde. Die Kreditbewilligung allein reicht aber nicht. Es ist auch eine Planung und Umsetzung nötig. Deshalb schlagen wir folgende zusätzlichen Punkte vor:

«Die gemeindeeigene Infrastruktur wird nach ökologischen Gesichtspunkten erhalten und erneuert.

«Die Gemeinde unterstützt und fördert private ökologische Initiativen, namentlich im Baubereich.»

5. Schlusswürdigung

Die SP Meikirch ist froh, dass der Gemeinderat mit Weitsicht und Bedacht die Entwicklung der Gemeinde planen und lenken will. Das vorliegende Strategiepapier schafft eine gute Grundlage und ist gleichzeitig Verpflichtung und Versprechen an die Bevölkerung. Mit der Zielsetzung allein ist es nicht getan. Die konkrete Massnahmenplanung wird eine grosse

Herausforderung sein für Gemeinderat, Kommissionen und Verwaltung. Die SP Meikirch hofft, dass diese Arbeit mit Mut und viel Gestaltungswille angegangen wird und bald zu messbaren Resultaten führt. Wir wünschen gutes Gelingen und freuen uns auf konstruktive Zusammenarbeit in den einzelnen Projekten.

Wir danken für eine wohlwollende Prüfung unserer Anliegen und Ergänzungsvorschlägen.

Freundliche Grüsse

Sozialdemokratische Partei Meikirch
Co-Präsidium

Willy Oppliger

Noah Zbinden

Handwritten signature of Willy Oppliger in blue ink.Handwritten signature of Noah Zbinden in blue ink.